

Zehn Forderungen des Ausländer- und Integrationsbeirats Erlangen zu den Kommunalwahlen 2020

1. Willkommenskultur in der Ausländerbehörde – Etablierung von dauerhaft wirksamen Strukturen
2. Die Chancengleichheit in der Bildung muss verbessert werden
 - Kindergartenplätze für alle Kindergartenkinder im Vorschuljahr
 - Deutschförderung in allen Kindergärten
 - Deutschförderung an Grundschulen und weiterführenden Schulen
3. Eine internationale Stadt wie Erlangen braucht eine stärkere interkulturelle Öffnung der Verwaltung
4. Ethnisierung von Armut vermeiden – besonders bei Kindern und Senior*innen
5. Bezahlung von Unterstützungsangeboten ist für das Gelingen von Integration erforderlich
6. Vermeidung einer neuen „Gastarbeitergeneration“ durch ausreichende Integration
7. Nachverdichtung ja – aber eine große Vielfalt der Bewohner*innen muss in allen Stadtteilen gewährleistet werden
8. Mehr Transparenz beim Jobcenter – bessere Kommunikation mit Beteiligten und Beratern
9. Interkulturelle Öffnung der Parteien in Erlangen – mehr Migranten auf aussichtsreichen Listenplätze für den Stadtrat
10. Die Stadt soll sich weiterhin stark machen beim Thema „Kommunales Wahlrecht für Ausländer“